



25. November 2016

Ausgabe 11/2016

Liebe Genossinnen und Genossen,  
 liebe Freunde,

heute hat Andrea Nahles der Öffentlichkeit ihren Vorschlag für ein Rentenkonzept vorgestellt. Es soll Armut vermeiden und die Rente verlässlicher machen.

Wesentliche Inhalte sind die Beibehaltung des jetzigen Rentenniveaus bis 2020 und eine Haltelinie bis 2045 von 46 %. Zusätzlich soll es eine Solidarrente geben – also Mindestrente für die, die lange eingezahlt haben, aber nur wenig raus bekommen. Für Erwerbsgeminderte sollen weitere drei Jahre angerechnet werden, Selbständige sollen pflichtversichert werden und es soll einen Freibetrag für die Anrechnung der Riesterreute auf die Grundsicherung geben. Das Rentenalter wird nicht erhöht. Soweit in Kürze.

Damit ist die Diskussion innerhalb der Fraktion eröffnet. Aufgrund des Parteitagsbeschlusses in NRW wird es ein schwieriger Abwägungsprozess für gute Renten und zumutbare Beitragssteigerungen.

---

### Haushalt 2017 beschlossen

In dieser Woche haben wir den Haushalt für das nächste Jahr verabschiedet. Dabei konnten wir unser „Solidarprojekt“ durchsetzen. Insgesamt fünf Milliarden Euro werden für den sozialen Wohnungsbau, Integrationsaufgaben und für Langzeitarbeitslose bereitgestellt.

Dem Bund stehen im nächsten Jahr 329 Milliarden Euro zur Verfügung. Das sind fast 13 Milliarden mehr als in diesem. Obwohl wir zum vierten Mal in Folge keine neuen Schulden machen, erhöhen wir die Ausgaben in wichtigen Bereichen wie bei der inneren Sicherheit, der humanitären Hilfe sowie der Bekämpfung von Fluchtursachen. Die Investitionen steigen von 33,28 Milliarden auf nun 36,07 Milliarden Euro.

Folgende zwei Beispiele zeigen, dass das Geld auch in Dortmund ankommt:

[400 Langzeitarbeitslose in Dortmund erhalten Chance auf Teilhabe](#)

### Kontakt

#### Berliner Büro

Tel.: 030 227-78494

Fax: 030 227-76496

sabine.poschmann  
 @bundestag.de

#### Wahlkreis Büro

Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 0231 286 786 16

sabine.poschmann.ma04  
 @bundestag.de

[www.sabine-poschmann.de](http://www.sabine-poschmann.de)

<https://www.facebook.com/sabine.poschmann.1>

### Links

<http://www.spdfraktion.de/>

<http://www.bundestag.de/>

<http://www.spd.de/>

Die SPD hat im Haushalt durchgesetzt, dass das Programm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ nahezu verdoppelt werden kann. Für Dortmund heißt das, dass 400 Menschen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt kaum eine Chance auf eine Anstellung haben, durch das Jobcenter gefördert werden können. Sie bekommen eine Anstellung im öffentlichen Bereich und werden so für einen späteren Job fit gemacht.

Die Ausweitung des Programms ist aus meiner Sicht ein richtiger Schritt, aber geht noch nicht weit genug. Wir brauchen einen dauerhaften „sozialen Arbeitsmarkt“. Denn ich bin überzeugt, dass viele Menschen lieber arbeiten würden, als Hartz-IV-Leistungen zu beziehen. Leider lässt die CDU/CSU mit ihrer Blockade unserer Pläne die Langzeitarbeitslosen in Deutschland weiterhin im Stich. Aber wir werden an dieser Stelle hartnäckig bleiben.

### Unterstützung für Logistik-Standort

Dortmund wird Standort eines von bundesweit fünf sogenannten Digital Hubs. Das sind Einrichtungen, in denen Wissenschaft, Verbände und Unternehmen an der Digitalisierung der Wirtschaft arbeiten. In Dortmund liegt der Schwerpunkt auf dem Bereich Logistik. Die Voraussetzung hierfür wurde auch in den Haushaltsverhandlungen geschaffen.

Der Digital Hub wird durch seine Vernetzung von Forschungseinrichtungen und Betrieben die Innovationskraft der heimischen Logistik-Wirtschaft noch einmal erheblich steigern. Auf lange Sicht haben wir damit einen Standortvorteil, der sich auch positiv auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar machen dürfte.

---

### **Frank-Walter soll Bundespräsident werden**

Persönlich kann ich mir keinen besseren Kandidaten als Frank-Walter für das Amt des Bundespräsidenten vorstellen. Seit letzter Woche ist klar, dass auch die Union ihn unterstützen wird. Damit hat er eine sehr große Chance, in der Bundesversammlung am 18. Februar gewählt zu werden.

Mit ihm würde nicht nur der beliebteste Politiker Deutschlands das höchste Amt im Land übernehmen. Wir bekämen auch einen Präsidenten, der sich für den Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzt und wie kein anderer für Besonnenheit in Krisenzeiten steht.

Wenn Frank-Walter Bundespräsident wird, muss die Stelle des Außenministers neu besetzt werden. Am Donnerstag hat Martin Schulz bekannt gegeben, dass er nach seiner Zeit als EU-Parlamentspräsident in die Bundespolitik wechseln will. Damit liegt nahe, dass er neuer Außenminister wird.

---

### **Trump ist Warnung für uns alle**

Die Wahl von Donald Trump zum 45. Präsidenten der USA hat alle in der Fraktion überrascht. Wir hatten natürlich gehofft, am 9. November der ersten Frau auf dem Chefsessel im Weißen Haus gratulieren zu dürfen.

Stattdessen hat mit Trump jemand gewonnen, der seinen Wahlkampf nachweislich mit Unwahrheiten, Vorurteilen und Plattheiten bestritt.

Als Demokraten muss uns diese Entwicklung zu denken geben. Denn bei uns stehen im nächsten Jahr wichtige Wahlen an – die Landtagswahl in NRW und die Bundestagswahl. Auch die AfD setzt auf einfache Parolen. Echte Lösungen für gesellschaftliche Probleme bietet sie nicht an. Dennoch wird sie gewählt.

Nun liegt es an uns, aus dem weltweiten Erstarken der Populisten die richtigen Lehren zu ziehen. Wir müssen eine deutliche und klare Sprache finden. Wir müssen mit denen reden, die nicht unserer Meinung sind. Und wir müssen auf die zugehen, die sich von uns abwenden. Nur im Dialog können wir für unsere Werte und Vorstellungen eintreten.

---

### **Zu Mittelstandsgesprächen in Vietnam**

Auf der Nachhaltigkeitskonferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung im vietnamesischen Hanoi sprach ich mit Regierungsmitgliedern des südostasiatischen Landes über die Rolle des Mittelstandes. Meine hochrangigen Gesprächspartner von der Kommunistischen Partei wollten insbesondere erfahren, mit welchen Mitteln und Maßnahmen wir kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland unterstützen.

Während meines Vortrages ging ich besonders auf die Rolle der Innovationsförderung für den Mittelstand ein. Viele Betriebe in Deutschland sind Weltmarktführer, obwohl sie keine globalen Konzerne sind. Grundlage hierfür ist die Spezialisierung und stetige Forschungs- und Entwicklungsarbeit. In diesem Zusammenhang erläuterte ich auch die Arbeit meiner Projektgruppe „#NeueErfolge – Fortschritt durch Innovation“. Die vietnamesischen Politiker interessierten sich sehr für unseren Dialogprozess mit Wirtschaft, Gewerkschaft und Wissenschaft und für dessen Ergebnisse.

---

### **SPD macht Vorschlag für Einwanderungsgesetz**

Damit Schwung in die Diskussion um ein Einwanderungsgesetz kommt, hat die SPD einen Entwurf vorgelegt. Denn in den nächsten zehn Jahren wird die Zahl der Arbeitnehmer in Deutschland voraussichtlich um sechs Millionen sinken. Schon jetzt herrscht in einigen Branchen Fachkräftemangel, der dadurch weiter verschärft wird.

Nach unserem Entwurf soll ein Punktesystem, ähnlich wie in Kanada, die Einwanderung steuern. Geprüft werden dabei unter anderem Qualifikation, Sprachkenntnisse, Alter und Arbeitsplatzangebot. Erreicht eine Fachkraft aus dem Ausland die nötige Mindestpunktzahl, erhält sie das Recht in Deutschland zu leben und zu arbeiten. Auf diese Weise wollen wir qualifizierte Fachkräfte für unser Land gewinnen. Wie viele das sind, soll der Bundestag jedes Jahr neu festlegen. Ausschlaggebend ist hierbei die Arbeitsmarktlage.

Das Recht auf Asyl wird durch unseren Vorschlag für ein Einwanderungsgesetz natürlich nicht ausgehebelt. Wer Schutz vor Diskriminierung, Krieg

und Folter sucht, kann weiterhin einen Antrag in Deutschland stellen.

---

### **Die Bundeswehr bleibt vorerst in der Türkei**

Seit einem Jahr beteiligt sich die Bundeswehr vom türkischen Incirlik aus am Kampf gegen den sogenannten Islamischen Staat. Vor zwei Wochen haben wir die Verlängerung des Mandats beschlossen. Die Entwicklungen in der Türkei seit dem Putschversuch im Sommer haben diese Entscheidung jedoch nicht leicht gemacht.

Präsident Erdogan geht immer härter gegen Andersdenkende und Oppositionelle vor — ganz besonders gegen die kurdische Minderheit. Die Stationierung der Truppen geschieht aber nicht, um die Türkei zu stützen. Sondern von Incirlik aus wird die Koalition gegen den IS unterstützt. Deshalb hat sich der Bundestag für eine Verlängerung des Einsatzes ausgesprochen. Allerdings haben wir darauf bestanden, dass mögliche alternative Standorte geprüft werden.

---

### **Strenge Auflagen für Forschung an Demenzerkrankten**

Nach langer Diskussion haben wir im Bundestag den Weg für Menschen frei gemacht, die trotz einer Demenzerkrankung an medizinischen Tests teilnehmen wollen. Die Betroffenen sehen darin häufig eine Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur Erforschung von Heilmitteln beizutragen.

Die Entscheidung für eine Teilnahme an medizinischen Tests müssen die Personen jedoch im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte treffen. Ärzte müssen sie zudem umfassend beraten. Ohnehin gelten in Deutschland strenge Regeln für klinische Studien. Ethikkommissionen prüfen, ob diese durchgeführt werden dürfen. In Zukunft werden deren Entscheidungen zusätzlich durch eine neue Bundesoberbehörde kontrolliert.

---

Jetzt gehe ich gleich zur Abschlussveranstaltung meiner Projektgruppe „#NeueErfolge – Vorsprung durch Innovation“. Nach über einem Jahr, rund vierzig erfolgreichen Veranstaltungen und vielen spannenden Diskussionen findet die Arbeit der Projektgruppen ein Ende. In der Zeit haben wir drei Positionspapiere erarbeitet, die von der Fraktion beschlossen wurden. Unsere Ansätze zur Förderung von Innovationen sollen zum Teil noch in dieser Wahlperiode umgesetzt werden. Mir persönlich hat der Austausch mit den Experten aus Gewerkschaften, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden sehr viel gebracht.

Auch bei der Präsentation der Ergebnisse werden sehr viele Gäste aus unterschiedlichen Bereichen dabei sein. Besonders freut mich die Teilnahme von Neven Subotic, der sich aufgrund seiner Stiftung ebenfalls für die Pläne der SPD interessiert.

Ich wünsche Euch einen schönen ersten Advent!

Liebe Grüße aus Berlin

Eure 